(Ein weitverbreitetes Leiden.) Niemegk, Regbz. Merseburg. Ew. Wohlgeboren erlaube ich mir zuerst meinen Dank auszusprechen über den Erfolg Ihrer Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, welche ich gegen folgende Körperstörungen angewendet habe. Seit einem Jahre litt ich mehr oder weniger an einer sehr starken Stuhlverstopfung; dieses Uebel konnte ich durchaus nicht beseitigen, trotzdem ich mehrere Mittel angewendet hatte, ich wußte keinen Rath. Der Zustand wurde nun folgender: Gesichtsfarbe grau, Ansehen leidend, Verdauung gestört, besonders fehlte der Appetit, die Zunge hatte einen schleimigen Belag, das Genossene erzeugte Druck in der Magengegend, der Körper war abgemagert, ich fühlte mich matt, schwitzte des Nachts, hatte Schmerzen im Rücken, überhaupt im ganzen Körper, wurde sehr leicht kopfschmerzen ein und erfolgte nach einigen Stunden Erbrechen, mußte fünf bis sechs Tage gehen ohne Oeffnung. Alle zu Gebote stehenden Mittel, wie Sennesblätter, Rhabarber, Jalappe, Karlsbader Salz, außerdem drastische Purganzen, wie Colocynthen, Gummi Guttac, Gratiola sind sämmtlich von sehr widerlichem Geschmack, belästigen die Verdauung, verursachen Leibschmerzen, drängen und pressen beim Stuhl, überhaupt geben sie heftige Reizung im ganzen Darmkanal, sind gegen chronische Hartleibigkeit völlig ungeeignet und gab das Uebel keine Aussicht, beseitigt zu werden. Da las ich in einem Blatte von Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, die ich sofort bezogen und in Gebrauch genommen habe. Von da ab änderte sich die Sache, so daß ich nach Verbrauch von drei Schachteln schon sagen konnte, halt du wirst doch wieder gesund, und richtig, von der 4. Schachtel nahm ich nur ab und zu zwei bis drei Stück, aber Abends, und so fühle ich mich jetzt schon ganz gesund, ich kann schon den Tag über zwei Glas Bier trinken, bekommen mir sehr gut, habe einen Bären-Appetit so zu sagen, sehe auch wieder ganz munter aus, natürlich fehre ich noch mit fort, die Woche mit 5—6 Stück, habe stets sehr guten Appetit, ich kann sagen, ich habe seit 20—25 Jahren nicht solchen gehabt. Ich habe noch vergessen, daß ich auch sehr an Hämorrhoiden leide, schon deshalb kann ich jedem daran Leidenden Ihre Schweizerpillen empfehlen, sie sind ein mildwirkendes Laxatif gegen alle durch Verstopfung hervorgerufenen Leiden. Eine hohe und wohlverdiente Anerkennung, Herr Brandt, genießen Sie von mir, und werde Jedermann, wo es sich um Beseitigung von Hämorrhoiden und Stuhlverstopfung ꝛc. handelt, empfehlen, da die Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel ℳ 1 in den Apotheken) an Milde, Sicherheit und Zuverlässigkeit der Wirkung von keinem anderen Mittel übertroffen werden, während sie allen an Bequemlichkeit der Anwendung und Güte vorangestehen. Nochmals meinen besten Dank und Gruß, ergebenst Krüger.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 25. September cr. durch welche die Besitzer bebauter Grundstücke in der Großen Schloßgasse zur Herstellung der erforderlichen Anschlußkanäle an den neuerbauten Straßenkanal unterhalb einer auf vier Wochen festgestellten Frist aufgerufen sind, wird hiermit in Gemäßheit des § 4 der Polizei-Verordnung vom 14. Juli 1879 zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, nachdem nunmehr die gestellte Frist abgelaufen ist, von jetzt ab aus den an jener Straße belegenen Grundstücken Niederschlags-, Keller-, Wirthschafts- und aus dem Gewerbebetriebe herrührende resp. durch solchen bedingte Wässer nicht mehr durch die Straßenrinnsteine abgeleitet, noch auf Straßenterrain gegossen werden dürfen.

Halle a/S., den 11. Dezember 1885. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Bestimmungen des § 16 der Polizei-Verordnung über die äußere Heiligthaltung der Sonn- und Festtage vom 21. März 1879, nach welcher an dem Vorabende des Weihnachtsfestes keine Bälle, Schaustellen, Concerte und ähnliche Lustbarkeiten in öffentlichen Lokalen stattfinden sollen wird mit dem Bemerken, daß etwa eingehende Anträge auf Ertheilung der Erlaubniß zur Abhaltung solcher Vergnügen nicht berücksichtigt werden können, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a/S., den 15. Dezember 1885. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nur **dem Stadt-Singe-Chor und den Halloren,** letzteren jedoch nur bei den Pfännern das Recht zusteht, **zum neuen Jahre** freiwillige Geschenke einzusammeln und daß Personen, welche derartige Geschenke unbefugt einfordern, sich des Bettelns schuldig machen.

Halle a/S., den 15. Dezember 1885. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Nachdem beim unterzeichneten Leihamte in der Zeit **vom 6. bis 16. November d. Js.** die Auction der verfallenen, in den Monaten Juli, August und September 1884 versetzten oder erneuerten und bis zum Zuschlage nicht eingelösten oder wieder erneuerten Pfänder, **welche die Pfandnummern 37041 bis 50140 trugen und worüber die Pfandscheine in schwarzem Druck ausgestellt sind,** stattgefunden hat, werden die betreffenden Pfandschein-Inhaber darauf aufmerksam gemacht, daß **die in dieser Auction erzielten Ueberschüsse** in der einjährigen Präclusivfrist **vom 18. Dezember 1885 bis einschließl. den 17. Dezember 1886** bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung abzuheben sind.

Alle in dieser Präclusivfrist nicht abgehobenen Ueberschüsse verfallen unnachsichtlich dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Orts-Armen-Kasse.

Halle a/S., den 16. Dezember 1885.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 31 Alin. 9 der K.-G.-Ordnung setzen wir unsere Gemeindeglieder davon in Kenntniß, daß die für die Zeit vom 1. April 1884 bis dahin 1885 gelegten Kirchenrechnungen, nachdem dieselben revidirt und dechargirt sind, von heute ab auf 14 Tage in der Pfarre zur Einsichtnahme ausgelegt sind.

Halle a/S., am 14. Dezember 1885.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Laurentii.

Coaks-Offerte.

Prima Gaskohlen-Coaks, 80 Pfg. das Hektoliter,
" Wasch-Coaks, 70 " " "
ab Anstalt am Hafen und Krausenstraße.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Anglo-Swiss Condensirte Milch.

Gleich beste gewöhnl. Milch f. alle betr. Zwecke, spez. auch als Kindernahrg. Detail in Apotheken, Droguerien, Spezereihdlg., etc. Verzeichniss der Grossisten zu beziehen bei der Anglo-Swiss Condensed Milk Co., CHAM, Schweiz.

Münchner Spatenbräu

G. Sedlmayr

in Flaschen versendet nach hier und auswärts das

Bierdepot Waisenhauskeller.

Weihnachtsstollen

hält in allen Größen vorräthig u. werden Bestellungen angenommen.

Obere Steinstr. 32. **F. A. Keil,** Gr. Ulrichstr. 26.

Freiwillige Versteigerung.

Am **Mittwoch den 23. d. Mts.,** Vormittags **10 Uhr** versteigere ich **Bahnstation Belleben** für Rechnung wen es angeht

200 Ctr. Gerste

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Weichardt,
Gerichtsvollzieher in Aßleben.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 19. Dezember Nachm. 3 Uhr versteigere ich **Triftstraße 1b** früher **Schurig'sche Brauerei** in **Giebichenstein** daselbst untergebrachte

2 gute Wagenpferde

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher, **Ob. Leipzigerstr. 83.**

Holz-Auktion.

Montag d. 28. d. M. Vorm. 10 Uhr

sollen in meinem Lusch zu Seeben:

ca. 80	Stück	**Eichen,**	meist für Stellmacher geeignet.
33	"	**Eschen,**	
6	"	**Akazien,**	
58	"	**Ellern,**	
1	"	**Rüster,**	
2	"	**Linden,**	
5	"	**Weißbuchen**	

öffentlich verkauft werden.

Seeben, den 14. Dezember 1885.

Franz Leopold.

Rittergutsverkauf ev. Verpachtg.

Dasselbe liegt unweit einer Residenzstadt Thüringens, hat ca. 750 Acker gutes Feld und Wiese (Schloß) eingetretener Verhältnisse halber soll dieser Besitz unter den günstigsten Bedingungen **verkauft** oder **verpachtet** werden.

Ein Hotel 1. Ranges

wird **sofort zu kaufen gesucht** durch **E. Kreuter's Bureau, Weimar.**

Ein 267 □ Ruthen großes, in der Nähe des Bahnhofes belegenes **Grundstück** mit Wohnhaus, Comtoir, Niederlagen, Stallung und gut gepflegtem Obstgarten ist **zu verkaufen** oder zu vermiethen. Näheres unter **X. 3597** in der Exp. d. Ztg.

Kleines Haus mit Garten zu verkaufen. Näheres bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Restaurant-Verpachtung.

Ich beabsichtige mein flott gehendes Restaurant mit prachtvollen Garten in einer Provinzialstadt von 24,000 Einw. sof. oder später zu verpachten. Umsatz jährlich nachw. 21,000 Mk. Zur Uebernahme des Mobiliars, welches ganz neu ist gehören 1500 Thlr. Off. sub **M. C. 950** an **Rud. Mosse,** Magdeburg.

Ein **gut rentir. Gasthof** hiesiger Gegend, einz. im Orte, an Straße gel., mit Saal, Garten, ca. 4 Mrg. Feld, gr. u. schönen Gebäuden. Preis 6000 Thlr. Anzahl. nach Uebereink. Auskunft durch **Anton Mann,** **Merseburg, Friedrichstr. 6.**

Windmühlenverkauf.

Eine Windmühle mit 2 Mahlgängen und Spitzgang in bestem baulichen Zustande mit Haus und 1½ Morgen Acker und guter Kundschaft zu verkaufen ev. gegen einen Gasthof auf dem Lande zu vertauschen. **Herm. Täger,** **Wiehitz** bei Calbe a/S.

Gasthofs-Verkäufe.

Ein gr. Gasthof, Fabrikstadt, wegen Todesf. incl. Inventar, 15,000 Thlr., Anz. 6000 Thlr. Ein Landgasthof, 45 Mrg., Anz. 11,000 Thlr. Ein Gasthof, 5½ Mrg. Acker, großer Parquet-Saal, 8000 Thlr. bei h. Anz. Ein Stadtgasth., 10 Mrg. Acker, 6000 Thlr. Ein Restaur. incl. Materialg., 5000 Thlr. Ein Gasthof mit Schmiede, 3500 Thlr., h. Anz. **Fr. Günther** bei Bahnh. Großhennigen.

Eine fl. Bäckerei in einer mittleren Provinzial- und Fabrikstadt Krankheits halber unter sehr günstigen Bedingung per sofort zu verkaufen. Off. unter **O. M. 715** beförd. **Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

Capitalien in jeder Höhe auf 1. Hypotheken jederzeit anzuleihen. Näh. gegen Retourmarke d. **F. C. Schneider, Erfurt,** Eimergasse 13.

15—20,000 Mrk.

auf feinste 1. Hypothek zu Neujahr oder Ostern von sehr pünktlichen Zinszahler **gesucht.** Adressen erbeten unter **L. 3609** in der Exp. d. Ztg.

Hypotheken-Gelder

hat zur Unterbringung Auftrag General-Agent **Reiche, Friedrichstraße 4.**

„Capitalist"

zu thätiger oder stiller Betheiligung an einem Geschäft, das keinerlei Risiko bietet **gesucht.** Einlagen werden hypothekarisch sichergestellt. Off. bef. sub **L. m. 42041 Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Feinsten silbergrauen Astrach. Caviar,
Prima geräuch. Rheinlachs,
Straßb. Gänseleber-Pasteten,
Pommersche Gänsebrüste,
Mecklenburger Spickaal,
Trüffelgänseleberwurst,
Neue Französ. Wallnüsse,
Frische Alemeria-Weintrauben empfing

Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Täglich frische Holländer Austern,
Frische Fasanhähne,
Frische Birkhühner,
Fettes Rehwild empfing

Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Citronat,

feinste Frucht, offerirt à Pfd. 120 ₰, bei 5 Pfd. 115 ₰.

H. W. Haacke,
Gr. Klausthasse 16.

Wiener Würstchen,
à Paar 15 ₰, täglich frisch bei

Franz Schumann,
Weidenplan- und Friedrichstr.-Ecke.

Zur Festbäckerei.

Feinste Salz- und Schmelzbutter, anerkannt beste **Getreide-Preßhefe** empfiehlt **Butter- u. Hefehandlung Gr. Schlamm 10.**

Friedrich Krahmer
Fluß- und Seefischhandlung,
empfiehlt:
pr. fr. **Schellfisch,**
" " **Dorsch,**
" " grüne Heringe.

Frischen Seedorsch, Grüne Heringe, Große fette Fische.
G. Schnabel, Friedrichplatz.

37. Leipzigerstraße 37.
Zu den billigsten Concurrenz-Preisen:
Riesen-Bücklinge.
Cappelsche Bücklinge.
Pommersche Bücklinge.
Feinste Kieler Sprotten.
Riesen-Bratheringe.
Riesen-Neunaugen.
Russische Sardinen.
Hamburger Anchovis.
Citronen und Apfelsinen.
Billigste Bezugsquelle z. Wiederverkauf.

Friedrich Höfer,
37. Leipzigerstraße Nr. 37.

Ia. Vollheringe,

da Lager von alter Waare geräumt, nur neue Waare, fließend fett, schneeweiß, aber trotzdem immer noch
à Schock 2 ℳ 20 ₰,
5 Stück 20 ₰,
1 Stück 5 ₰
empfiehlt
Joh. Kratz, Geiststraße 21.

Hochfeinen echten **Rheinwein,** à Fl. 1 ℳ, aus Konkurs, **Rothwein** 50 ₰ **Lindenstraße 7.**

Die beste, echte
Theerschwefelseife
beseitigt alle **Hautunreinigkeiten, Flechten, Finnen, Mitesser Schorf,** Pickelchen. Niederl. bei **M. Waltsgott.**

Für 4 ℳ 50 ₰
versenden **franco** ein 10 Pfd.-Packet feine Toilettenseife in gepreßten Stücken schön sortirt in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.
Th. Coellen & Co., Crefeld,
Seifen- und Parfümeriefabrik.

Kräuter-Brust-Bonbon
das vorzüglichste Mittel gegen Husten und Heiserkeit à Packet 25 ₰ bei
B. Wilhelm, Halle a/S. und **H. Achilles, Landsberg.**

Beinschäden-
(Krampfadergeschwüre, Salzfluss)
Leidenden übersende gegen 10 ₰-Marke Prospect über sichere Heilung. — Apotheker **Maass** in **Muskau** i. Schl.

Dr. Pattison's
Gichtwatte
Bestes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Geschütz, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh. In Packeten zu 1 Dz. und halben zu 60 Pf. bei
Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16, **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29, **Carl Engling,** Leipzigerst. 33 in Halle a/S.

Zu **Geschenken** empfehle:

Parfums

der renommirtesten Fabriken für das Taschentuch,

Toilettenseifen

von den **hochfeinsten** bis zu den **billigen** aber **guten** Qualitäten, **gefüllte Toilettenkästchen,**

Pomaden

und **Haaröle** in den feinsten **Blumengerüchen,**
Poudre und **Poudrequasten,**
Kämme, Zahn- und **Nagelbürsten, Räucheressig, Räucheressenz, Räucherpulver, Räucherpapier,** als Neuheit die feinsten

Zimmerparfums

zum Zerstäuben in verschiedenen Sorten und **grosspartig** schönen Gerüchen, **Tannenduft** und **Zerstäuber.**

M. Waltsgott.

WERLDHANDEL

Diese beliebte Marke holländisch. **Cigarren, Cigarrillos u. Rauchtabake** ist en gros für Deutschland allein zu beziehen durch **Fr. Meininghaus & Co., Düsseldorf.**

Wachs-, Stearin-, Paraffin-Lichte

für **Kronleuchter, Tafelleuchter u. Christbaum,** gelben und weißen nur reinen **Bienenwachsstock, Christbaumschnee, Eisflimmer** und große Auswahl reizenden

Christbaumschmuckes

hält empfohlen

M. Waltsgott.

Nur die besten Cacao-Sorten werden verarbeitet.

Puder-Cacao's absolut rein und schalenfrei, daher leicht verdaulich.

Chocoladen mit 5 und 10% Sago-Zusatz per ½ K°. von ℳ. 1.25 ab; mit **Garantie-Marke** »Rein Cacao und Zucker« von ℳ. 1.60 ab.

Die ½- u. ¼-Kilo-Tafeln **tragen die Verkaufspreise.**

Unsere **Kaiser-Chocolade** (per ½ K° ℳ. 5) ist das Beste, was in Chocolade gefertigt werden kann.

Depôt-Schilder kennzeichnen die Verkaufsstellen, woselbst auch wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich.

Köln. Gebr. Stollwerck,
Kais., Kgl., Großh. &c. Hoflieferanten.

St. Jacobs-Tropfen.

Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfen, schlechte Verdauung, Aufgetriebene, Herzklopfen, Kopfschmerzen ꝛc. Die **St. Jacobs-Tropfen,** nach dem Recept der Barfüsser-Mönche des griech. **Klosters Actra** aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes destillirt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingt durch die Zusammensetzung bei dem Gebrauch der Tropfen sichern Erfolg.

Preis: 1 Flasche ℳ 1, große Flasche ℳ 2 gegen Einsendung oder Nachnahme.

General-Depôt: **M. Schulz, Hannover,** Schillerstrasse. Depôt:
Albert-Apotheke, Leipzig. —
Mohren-Apotheke, Dessau. —
Löwen-Apotheke, Cöthen. —
Apotheker Nickse, Düben. —
Königl. Apotheke, Crossen. —
Hof-Apotheke, Camburg,
ferner zu beziehen durch **Herm. Müller,** Weimar.

Birkenbalsamseife

von **Bergmann & Co., Dresden** ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die **einzige medicinische Seife,** welche **sofort** alle **Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe des Gesichts und der Hände** beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 u. 50 ₰ bei **Helmbold & Co., Oscar Ballin, M. Waltsgott, E. Driebe** und **O. Niedermann.**

Weißweinflaschen

kauft Otto Thieme, Geiststr. 13.

Weihnachtsbitte.

Obwohl die Mildthätigkeit gerade zu dieser Zeit schon vielfach in Anspruch genommen wird, so wage ich es doch wiederum mit meiner Bitte **für die in den hiesigen Kliniken befindlichen Kranken** hervorzutreten. Ihre Zahl beläuft sich auf etwa 300. Viele von ihnen, obwohl schon bedürftig, sind von schweren Unglücksfällen oder langwieriger Krankheit heimgesucht. Ich bitte herzlichst, mit helfen zu wollen, daß auch ihnen bei ihrem mannigfachen Leid eine kleine Weihnachtsfreude bereitet werden könne. Für die zweckmäßige Verwendung der mir anvertrauten Gaben werde ich, im Einvernehmen mit den Herren Direktoren, Sorge tragen.

Halle, den 8. Dezember 1885. **Pfanne**, Archidiakonus.

Gr. Wallstr. 5. I. Etage.

Homöopath. Heil-Bureau.

Täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet.

Jede überhaupt heilbare **Krankheit** wird sicher **geheilt**, selbst in **verzweifelten Fällen**, nach **neuestem homöopath. System.** Auch verordne **Elektricität, Massage und Bäder. Heilung auch brieflich.**

Homöopath. Bureau von **C. Schütze.**

Gr. Wallstr. 5. I. Etage.

Unser Geschäftslocal befindet sich schon von heute ab

34. Leipzigerstrasse 34.

Halle a/S., den 16. December 1885.

Plaut & Sohn
aus Nordhausen.

Von heute bis Weihnachten ist mein Geschäft bis

Abends 10 Uhr

geöffnet.

Schirmfabrik S. Spanier,
Neunhäuser 6
nahe am Markt.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Im Anschluss an die bisherigen Verloosungen und bezw. Convertirung unserer

5procent. pari rückzahlbaren Pfandbriefe Serie V.

kündigen wir hiermit die sämmtlichen bisher noch nicht aufgerufenen und bezw. nicht convertirten Pfandbriefe der Serie V. zur Rückzahlung **zum 30. Juni 1886**, von welchem Tage ab diese hiermit aufgerufenen Stücke ausser Verzinsung treten.

Berlin, den 21. Oktober 1885.

Die Haupt-Direction.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellsshaft.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß nach freundschaftlicher Uebereinkunft

Herr Kaufmann Franz Schlitte zu Halle a. S.

die Hauptagentur obiger Gesellschaft niedergelegt hat, und daß dieselbe den Herren

Deissner & Comp.

daselbst, **Dorotheenstraße 13**, übertragen worden ist.

Magdeburg, den 15. Dezember 1885.

Die General-Agentur
der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
C. Opfermann.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehlen wir uns dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend zum Abschluß von **Lebens-, Renten- und Aussteuerversicherungen** zu **billigen** und **festen** Prämien. Prospecte und Antragsformulare verabreichen wir unentgeltlich und erklären uns ebenso auch zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft stets gern bereit.

Halle a/S., den 15. Dezember 1885.

Deissner & Comp.,
Haupt-Agenten
der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Basler Lebens-Versich.-Gesellschaft.

G. B. Struve, Hauptagent, **Blumenstraße 5,**
Ad. Riehter, Agent, **Mittelwache 9 I.** } in Halle a/S.

Kaufmännische Lehranstalt

Halle a/S., Anhalterstraße 1a.

Vollständige Vorbereitung für das Comptoir. Einzel-Curse in Buchführung, Rechnen, Schönschreiben, Französisch ꝛc. Erste Resultate. **R. Gollasch.**

Schönsten Christbaumschmuck!

ff. Caramel-Confect à Pfd. 80 Pfg.

Große Auswahl Baum-Confecte per Pfd. **Pf. 60 bis 3 Mk.**

ff. Honigkuchen und Lebkuchen

bei **D. Lehmann, Leipzigerstraße 105.**

Die so beliebten

Spielhonigkuchen, Marzipankartoffeln und Brüh-Chokolade

à Pfd. 80 Pfg. sind wieder frisch vorräthig bei

D. Lehmann, Leipzigerstraße 105.

Hopfen-Bitter-Liqueur
und Hopfen-Cognac

rühmlichst bekannte Destillate der **Nürnberger Hopfen-Bitter-Compagnie** empfiehlt als die wirklich vorzüglichsten

Magen-Stärkungsmittel

die Haupt-Niederlage in Halle a/S.: Julius Bethge.

Für Zuckerfabriken.

Große trockene Lagerräume an der Schiffsaale (Kette) und an der Bahn mit Schienenverbindung.

August Mann, Halle a/S., Producten und Spedition.

PATENTE aller Länder u. event. deren Verwerthung besorgt **C. Kesseler**, Pat.-u. Techn. Bureau, Berlin SW., Königgrätzerstr. 47. Ausführliche Prosp. gratis.

Täglich frisches

Marzipan

in allen nur denkbaren Formen und nur bester Qualität empf.

Johannes Mitlacher,
Poststr. 10 u. Gr. Ulrichstr. 35.

Baum-Confecte

in großer Auswahl in Chocolade, Marzipan, Fondants, Schaum, Biscuit empfiehlt

Johannes Mitlacher,
Poststr. 10 u. Gr. Ulrichstr. 35.

Tafel-Desserts

in größter Auswahl, nur feinste Waare, zu billigstem Preise.

NB. Sendungen nach außerhalb werden stets prompt effectuirt.

Johannes Mitlacher,
Poststr. 10 u. Gr. Ulrichstr. 35.

Feinste Qualitäten. **Döllnitzer Mehle.** Schrotbrote stets frisch.

Otto Ebert,
Blücherstraße 10.

Zur Festbäckerei

empfehle **alle Gewürze, Citronat und Orangeat, Hirschhornsalz und Vanille, Vanillenzucker,**

Rosen- u. Orangenblüthenwasser, sowie **Citronen- und Gewürzöl** in bester Qualität **M. Waltsgott.**

Räuchermittel als:

Double Ambrée von **Trou & Nuglisch** und **Ed. Pinaud,**
Räucheressenz,
Räucheressig,
Räucherpulver,
Räucherpapier,
Räucherkerzen,
Tannenduft oder **Coniferengeist** empfehlen

Helmbold & Comp.

Toilette-Abfall-Seife per Pfund **60 Pfg.**

Glycerin-Transp.-Seife p. Pfd. **70 ₰.**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

H. A. Scheidelwitz.

Frost-Balsam!

Einziges Mittel gegen **Frostbeulen, aufgesprungene Haut** ꝛc. à Fl. 50 ₰ **nur allein** echt bei

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Möbelpolitur,

mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzupoliren, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Heilung radical!

Epilepsie,

Krampf- und Nervenleiden. 10jährige Erfolge, ohne Rückfälle bis heute. Broschüre mit volls. Orientirung verlange man unter Beifügung von 50 ₰ Briefmarken von **Dr. ph. Boas,** westl. Cronbergerstr. 33, **Frankfurt a/M.**

Ia. Astrach. Caviar,

von großem hellen Korne (versende Waare),

Pa. fetten geräucherten

Rheinlachs

Große ger. Aale,
Aal in Gelée,
Rügenwalder Gänsebrüste,
Riesen-Neunaugen
in 1/1, 1/2, 1/4-Fäßern,
echte Anchovis
in nur vorzüglichster Qualität bei

Herm. Linde, Alt. Markt 31.

Hechte, à Pfd. ℳ 0,45

Starke Aale, à Pfd. ℳ 1,10

Mittelaale, à Pfd. ℳ 0,75

versendet gegen Nachnahme

L. Friedrichs,
Fischhandlung, Wittenberge.

K. Rappsilber, Wörmlitzerstr. 3c, empfiehlt ff. selbsteingem. **Sauerkohl, Saure, Pfeffer- und Senfgurken, Schnittbohnen.**

Ein alter **Pelz,** ein **Messing-Kronleuchter** billig zu vert. Harz 38, Fischer.

Vorgerichtete Arbeiten

zum **Sticken, Nähen, Flechten** ꝛc. in **Canevas, Leder, Papier** u. s. w **als praktische und nützliche**

Geschenk-Gegenstände

in großer Auswahl empfiehlt billigst.

Heinrich Gundlach,
Buchbinderei u. Papierhandlung, Breitestraße Nr. 32.

Zu Geschenken empfehle:

Präsent-Kistchen

mit süßem und mildherbem

Tokayer Wein.

M. Waltsgott.

Billard-

und Billard-Queues-Fabrik

F. W. Geissler
Leipzig,
Sebast.-Bach-Str. 28,
Lager von **Billards** neuester Systeme.

Bälle, Queuesleder. Gute Billard-Bande, System Peyraud-Rudolphe, in jeder Temperatur effektvollen, ruhigen Abschlag.

Bilder und **Spiegel** werden sauber und billig eingerahmt.

Specialität: Kröpfrahmen.
Herm. Berghaus, Steg 11.

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Schrotsäge** wird zu kaufen gesucht **Königstraße 19.**

Petermanns Mittheilungen

zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. 3608** an die Exped. dieser Zeitung.

Stühle,

Tische und Bänke kauft man billigst aus erster Hand in der Stuhlfabrik von Hertlein & Co., Leipzig. Musterlager W. Schönberg, Halle, Augustastr. 13.

Pianino

zu äußerstem Preis
kleine Ulrichstraße 1b, I.

C. Stephan's

Cocawein,

Specialität gegen **Migräne,** verdankt seinem Gehalt an **Cocain** die glänzenden Erfolge, die derselbe bei jedem Unwohlsein erzielt hat, das sich auf eine Schwäche des Nervensystems, des Magens **(Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Erbrechen, Magenkrampf),** der Respirationsorgane **(Hustenreiz, Verschleimung, Catarrh, Asthma)** zurückführen läßt.

C. Stephan's

Cocawein

ist seiner nervenstärkenden und belebenden Wirkung halber Reconvalescenten und schwächlichen Constitutionen, sowie auf Reisen (bewährtes Mittel gegen **Seekrankheit**) und Strapazen zu empfehlen.

In Originalflaschen zu 1 u. 2 ℳ in den Apotheken. Hauptdepot: **Löwen-Apotheke.**

Nach Plätzen ohne Depot versendet Apotheker **C. Stephen, Treuen,** jedes Quantum von

C. Stephan's

Cocawein.

Christbäume

in Schocken und einzeln billig **Gasthof zur Rose,** Rannischestraße 20.

Dampfmaschine (passend für Weihnachtsgeschenk) billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Ztg. [605

Ein gut erhaltenes **Pianoforte** ist billig zu verkaufen. Anzusehen Vorm. von 9—1 Uhr **Kirchthor 15 p. l.**

Gutgehalt. Plüschgarnitur ges. Off. **A. g. 42111** bef. Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

Eine 25pferdige Dampfmaschine mit Ventilsteuerung „Patent Hartung", fünf Jahre im Betrieb, ist wegen Anschaffung einer größeren Maschine sofort zu verkaufen in der

Merseburger Buntpapierfabrik,
Heilmann & Abel.

Lumpen, Knochen ꝛc. kauft fortwährend zu hohen Preisen **Th. Gille, 6, Breitestraße 6.**

Ein neumilchende **Kuh mit Kalb** steht zum Verkauf **Liesian Nr. 5.**

Ein Mopshund, 1—2jähr., stubenrein, zu **kaufen gesucht.** Offerten m. Preis bef. sub **L. K. 42114 Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Gesunde u. kräftige Kanarien-Männchen à Dtzd. 27 ℳ **kauft Wilh. Reisel, An der Halle 4.**

Taubstummen-Anstalt.

Montag den 21. Dezember, Nachm. 5 Uhr, findet im Saale des Neumarkt-Schießgraben die Weihnachtsbescheerung der Taubstummen statt. Die geehrten Damen des Frauen-Vereins und alle geehrten Gönner und Freunde der Anstalt werden zu dieser stillen Feier hierdurch herzlich eingeladen. **Klotz.**

Berathungen für jedes **Krankheit** nach dem Grundsatze der **Naturheillehre** täglich von 8 bis 4 Uhr. Schriften über **Naturheilkunde** sind von 10 ₰ bis 1 ℳ. **Mehr Licht über Gesundheitspflege** und **Gegen Thiernacktheit** gratis, nach auswärts gegen 10-₰-Marke nur bei mir zu haben.

Halle a/S., Gr. Brauhausg. 19, II.
F. Dietze.

Schriftliche Arbeiten

in juristischen, Verwaltungs-, Ablösungs- und Separationssachen fertigt mit Fachkenntniß, Kauf- und Darlehnsgeschäfte vermittelt, Vermögensverwaltungen übernimmt, sowie alle sonstige Auskunft und Rath ertheilt prompt und discret. **A. Bleeser,** Bureau-Vorsteher a. D., **Schmeerstraße 17/18, I.**

Wer ertheilt billigen Anfangs-Klavier-Unterricht. Off. m. Preis **W. e. 42115** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Stickereien zum Garniren werden noch angenommen.

C. Weylandt, Gr. Ulrichstraße Nr. 20, II.

In neuem Vorrath befindet sich wieder auf Lager das **grosse**

Strauss-Potpourri

zusammengestellt aus

Melodien der berühmtesten

100 Tänze und Märsche

von **Johann Strauss.**

Das Potpourri ist leicht gesetzt, spielt eine volle Stunde und kostet für Piano nur ℳ 1,50, für Violine nur ℳ 1,20.

Auch die beliebte wohlfeile Ausgabe (Dresden, W. Bock) von **Joh. Strauss, 50 auserwählte Tänze und Märsche,** 2 Hefte, für Piano à ℳ 1,50, für Violine oder Flöte à ℳ 1,20, ist wieder vorräthig bei **H. Karmrodt,** Musikalienhandlung, Halle, Barfüsserstrasse 19.

Soeben erschien:

Fischer, Aug. Op. 3. Vier Lieder von Rich. Leander, für eine Singstimme mit Pianoforte. Pr. 1,80 ℳ.

Zu beziehen durch alle Musikalienhandlungen. Berlin, Verlag von **Ad. Annecke.**

Weihnachts-Bücher

in großer Auswahl,
Bilderbücher,
Jugendschriften.
Classiker und Gedichte

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Vortheilhafte Gelegenheitskäufe.

Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 34, Ecke d. alten Promenade.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Elisabeth Köhler u. Albert Zacher (Zeitz u. Plauen i. V.); Lisbeth Weigand u. Kaufmann Hugo Schrott (Bautzen); Adelheid Langenbeck u. Arthur Westrum (Altona u. Lützenburg i. Holstein); Anna Dümling u. Hans Schrader (Hedersleben).

Vermählt: Secondelieut. Adalbert v. Bredow u. Anna Jäckel (Berlin); Lieut. Ernst Freiherr Senfft v. Pilsach u. Magdalena v. Glasenapp (Freiburg i. Br. u. Berlin); Dr. med. Ernst Langer u. Selma Liebmann (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Albert Pee (Kroppenstedt); Hrn. Karl v. Wallenberg-Pachaly (Schmolz); Hrn. Regierungs-Assessor v. Strantz (Stettin); Hrn. Apothekenbesitzer Hans Sachs (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Lieut. v. Michalkowski (Berlin); Hrn. Dr. med. E. Schulz (Stadthagen); Hrn. Lieutenant zur See v. Klein (Kiel).

Gestorben: Oekonomierath Felix Klein (Gera); Frau Pfarrer Mathilde Fichler (Stollberg i. S.); Rittergutsbesitzer Anton Douglas (Amalienau); Oberst z. D. Arthur Zimmermann (Regensburg); Oberstabs- u. Regimentsarzt Dr. Otto Hilsch (Pasewalk); Rentier Karl Wiese (Berlin); verw. Frau Rendant Henriette Westphal geb. Wermß (Berlin); Frau Maurermeister Anna Naumann geb. Feibig (Berlin); Frau Kanzleirath Emilie Smigielska geb. Grüning (Berlin); Rentier Friedr. Ludwig Linnemann (Götensleben).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18851219033/fragment/page=0002